

Herbstsemester 2023

K!NO – CINÉ-CLUB ALLEMAND

Ort: Les Cinémas du Grütli.

Rue du Général-Dufour 16, 1204 Genève

Filme aus dem deutschsprachigen Raum mit französischen Untertiteln in Genf – das zeigt K!no, eine gemeinsame Initiative der Cinémas du Grütli, des *Département de langue et de littérature allemandes* der Universität Genf, des Ifage, des Deutschen Internationalen Clubs in Genf und der *Société Genevoise d'Études allemandes*.

Unter 25-jährige Studierende des *Département de langue et de littérature allemandes* erhalten einen ermässigten Eintritt: **8 CHF**.

***** NEU *****

Pädagogisches Programm für Schulen des Collège de Genève:

In Kooperation mit Dozierenden des *Département de langue et de littérature allemandes* der Universität Genf zeigen wir zwei- bis dreimal pro Semester einen Film, der zusammen mit Schüler:innen des Collège in Seminarform vor- und/oder nachbereitet wird. Alle Interessierten sind zu den Vorstellungen herzlich eingeladen!

Für Schulklassen: Um Voranmeldung (ca. zwei bis drei Wochen vor der Filmvorführung) durch die Lehrkraft bei sylvie.staehli@unige.ch wird gebeten.

PROGRAMM



Di., 14.11.2023 – 18:30 Uhr

Vor der Morgenröte

von Maria Schrader

D / F / A 2016

146 min; vost

Der Film zeigt die Exiljahre des berühmten Schriftstellers Stefan Zweig, sein inneres Ringen um die „richtige Haltung“ zu den Ereignissen im kriegsgebeutelten Europa und seine Suche nach einer neuen Heimat.

Herbstsemester 2023



Mo., 04.12.2023 – 18:30 Uhr

Der Himmel über Berlin

von Wim Wenders

D / F 1987

127 min; vost

Die Engel Damiel und Cassiel wandern durch das geteilte Berlin, hören den Menschen beim Denken zu und bemühen sich, Trost zu spenden. Als Damiel sich in die Trapezkünstlerin Marion verliebt, wächst in ihm das Verlangen, selbst ein Mensch zu werden.

Der Film ist das Ergebnis von Wenders' Zusammenarbeit mit dem Schriftsteller Peter Handke und gewann 1987 am Cannes-Filmfestival den Preis für die beste Regie.



Mi., 28.02.2024 – 18:00 Uhr

Der Goalie bin ig

von Sabine Boss

CH 2014

92 min; vost

Verfilmung des gleichnamigen Romans von Pedro Lenz.

Ende der achtziger Jahre: Lebenskünstler Ernst ist Mitte 30 und ein Hängertyp. Nach einer Haftstrafe will der „Goalie, wie in alle nennen, seine verkorkste Existenz endlich neu aufstellen. Er sucht sich einen Job und verliebt sich in die Serviertochter Regula. Es ist ihm egal, dass sein bester Freund Ueli ihn nun für einen Spiessbürger hält. Trotz, etwas naiv und mit viel Charme will er sein Leben in bessere Bahnen lenken. Doch kurz vor seinem neuen Glück holt ihn die Vergangenheit ein.

Im Anschluss an den Film: Möglichkeit zur Diskussion mit Romanautor Pedro Lenz.